

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*

Schulentwicklung in der Hansestadt Wipperfürth



*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*

Schulentwicklung in der Hansestadt Wipperfürth

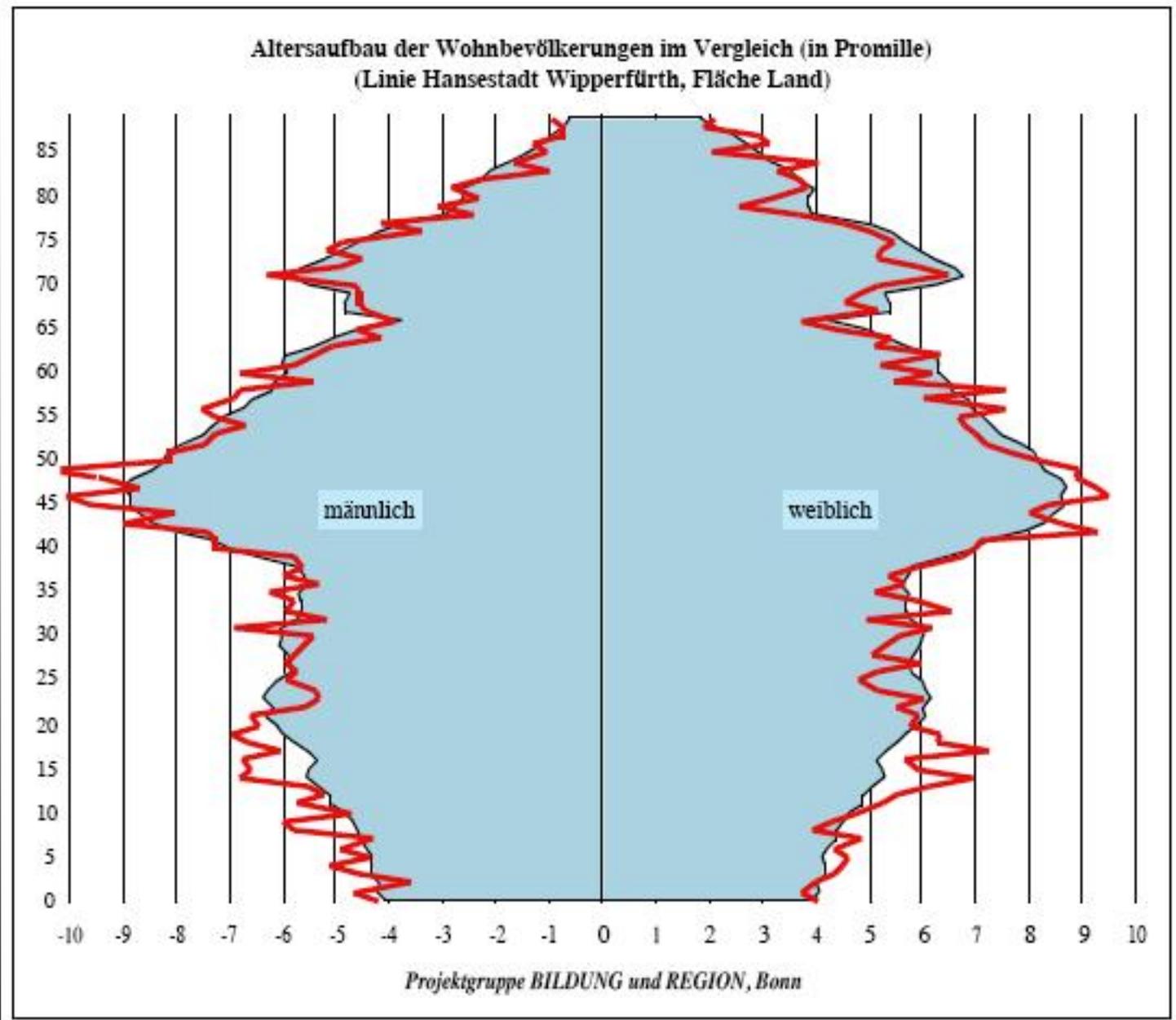
Demographische Entwicklungslinien



Demographische Entwicklungslinien

Altersaufbau

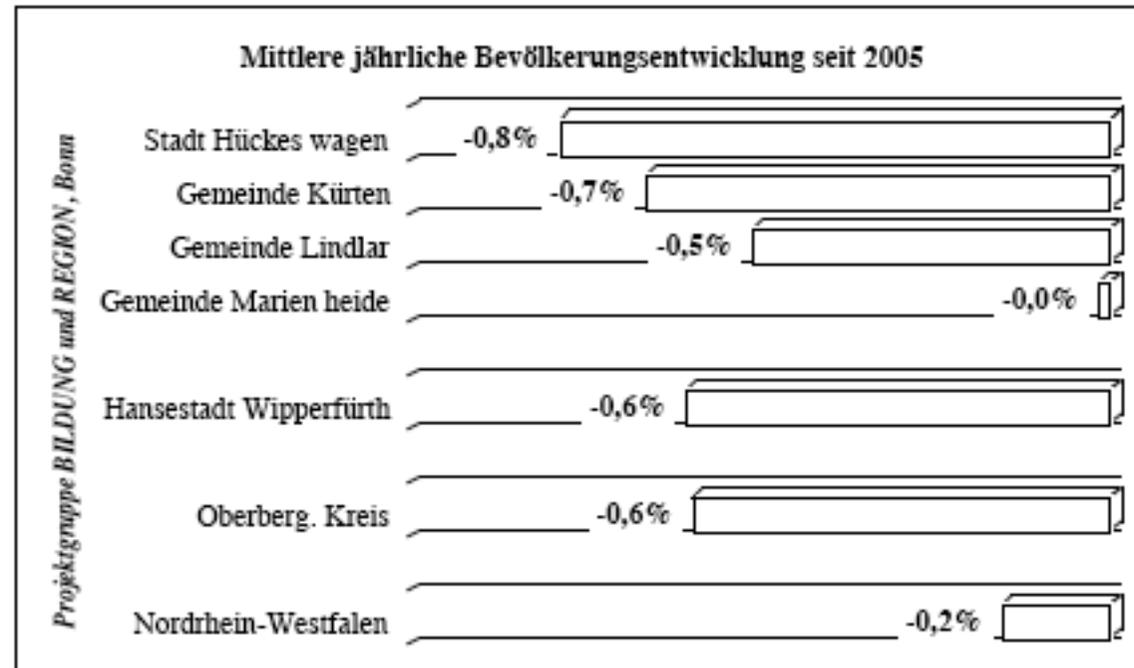
*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Demographische Entwicklungslinien

bisherige
Bevölkerungsentwicklung

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Bevölkerungsentwicklung seit 2005:									
Gemeinde	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Entwicklung ^{oo}	
Stadt Hückeswagen	16.438	16.295	16.155	16.041	15.832	15.643	15.599	-0,8%	-125
Gemeinde Kürten	20.077	20.059	19.963	19.817	19.767	19.639	19.468	-0,7%	-130
Gemeinde Lindlar	22.659	22.562	22.528	22.328	22.203	22.074	21.989	-0,5%	-113
Gemeinde Marienheide	13.711	13.752	13.693	13.684	13.745	13.758	13.724	-0,0%	-2
Hansestadt Wipperfürth	23.669	23.616	23.570	23.503	23.317	23.186	23.026	-0,6%	-141
Oberberg. Kreis	289.836	288.405	286.801	284.890	282.636	280.840	279.532	-0,6%	-1.682
Nordrhein-Westfalen	18.058.105	18.028.745	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	-0,2%	-27.473

^{oo} jährliche Veränderung im trendgewichteten Mittel

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn



Projektgruppe
Bildung und Region

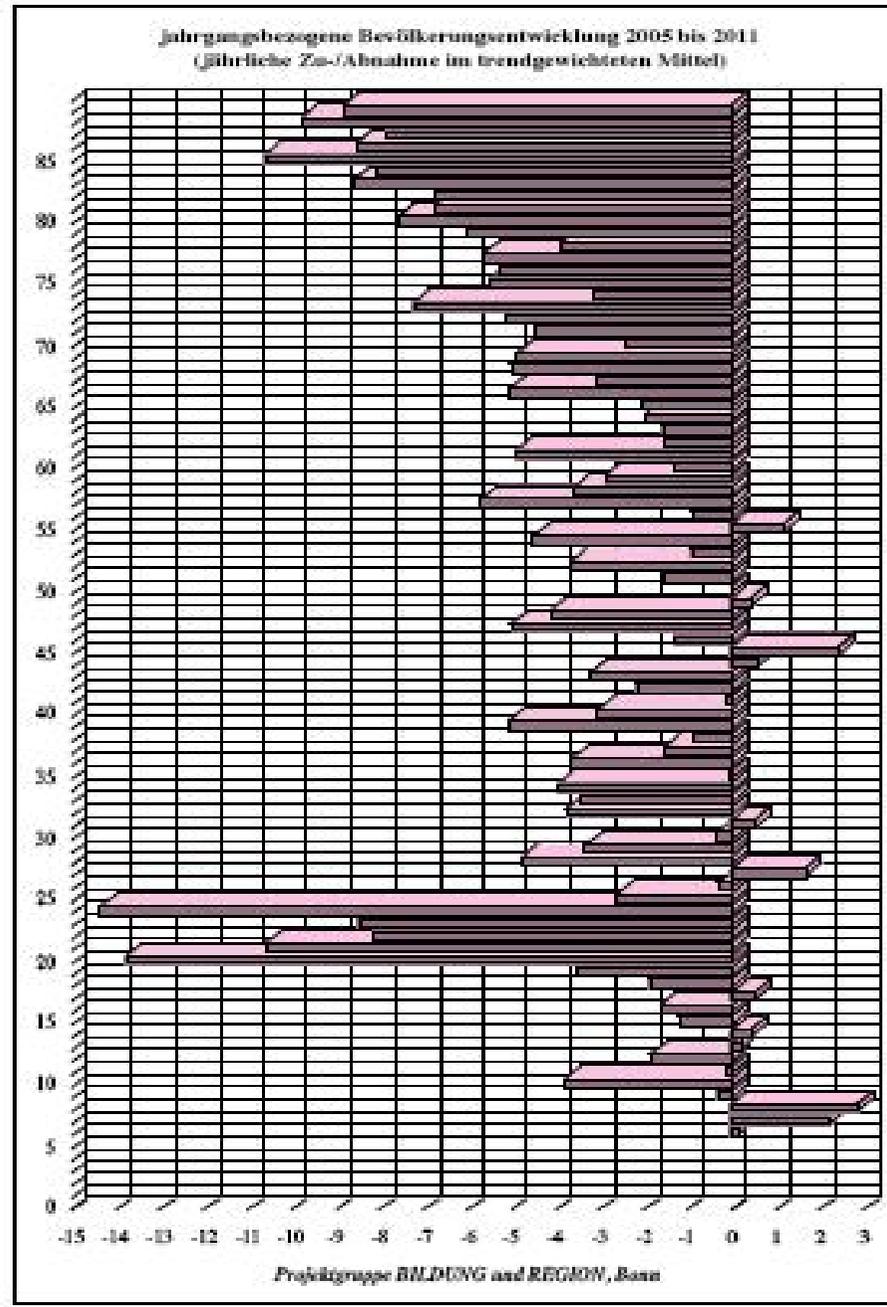
Demographische Entwicklungslinien

Wanderungsbilanzen nach
Altersjahren

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



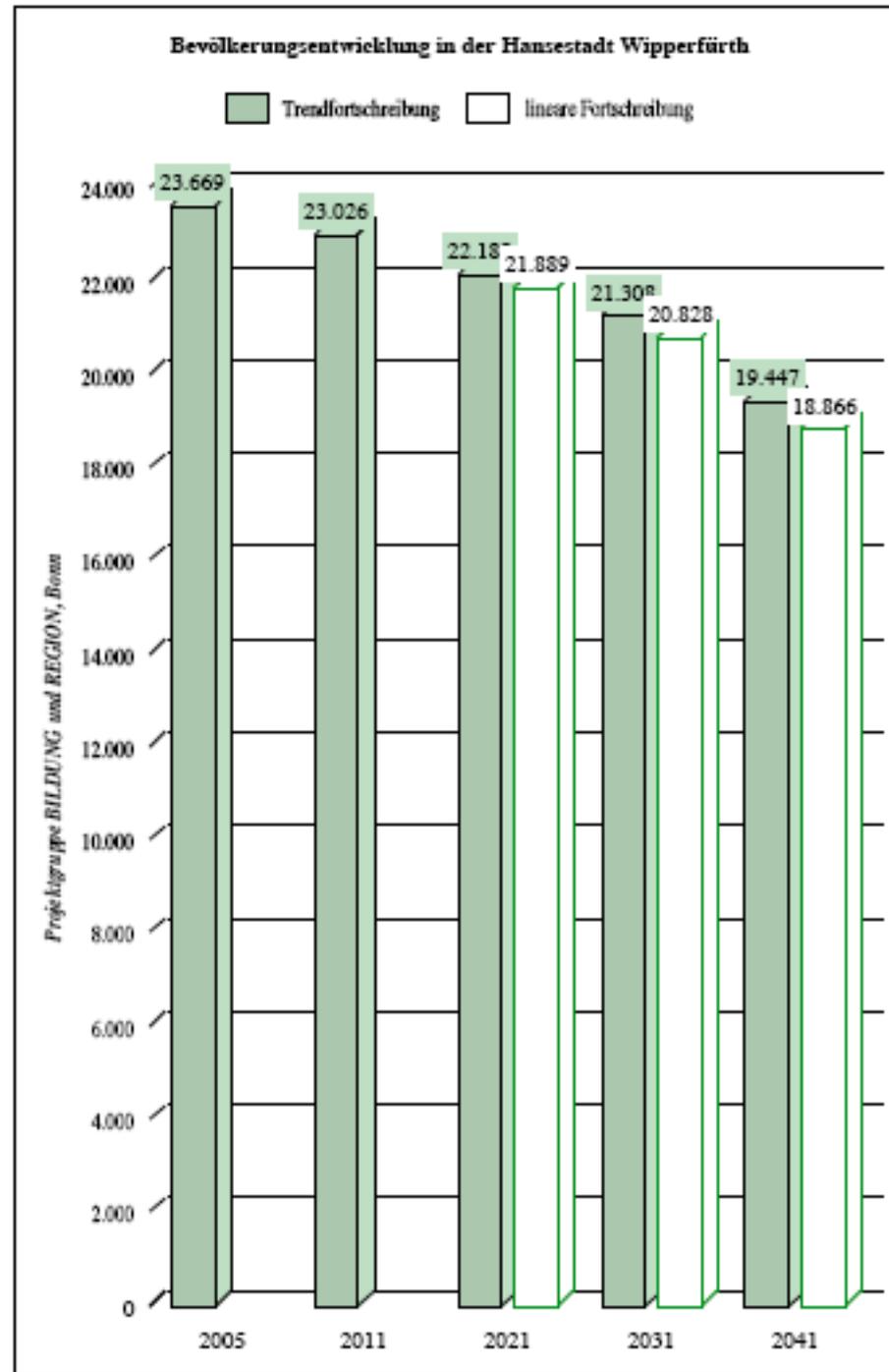
Projektgruppe
Bildung und Region



Demographische Entwicklungslinien

Prognose der zukünftigen
Bevölkerungsentwicklung

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



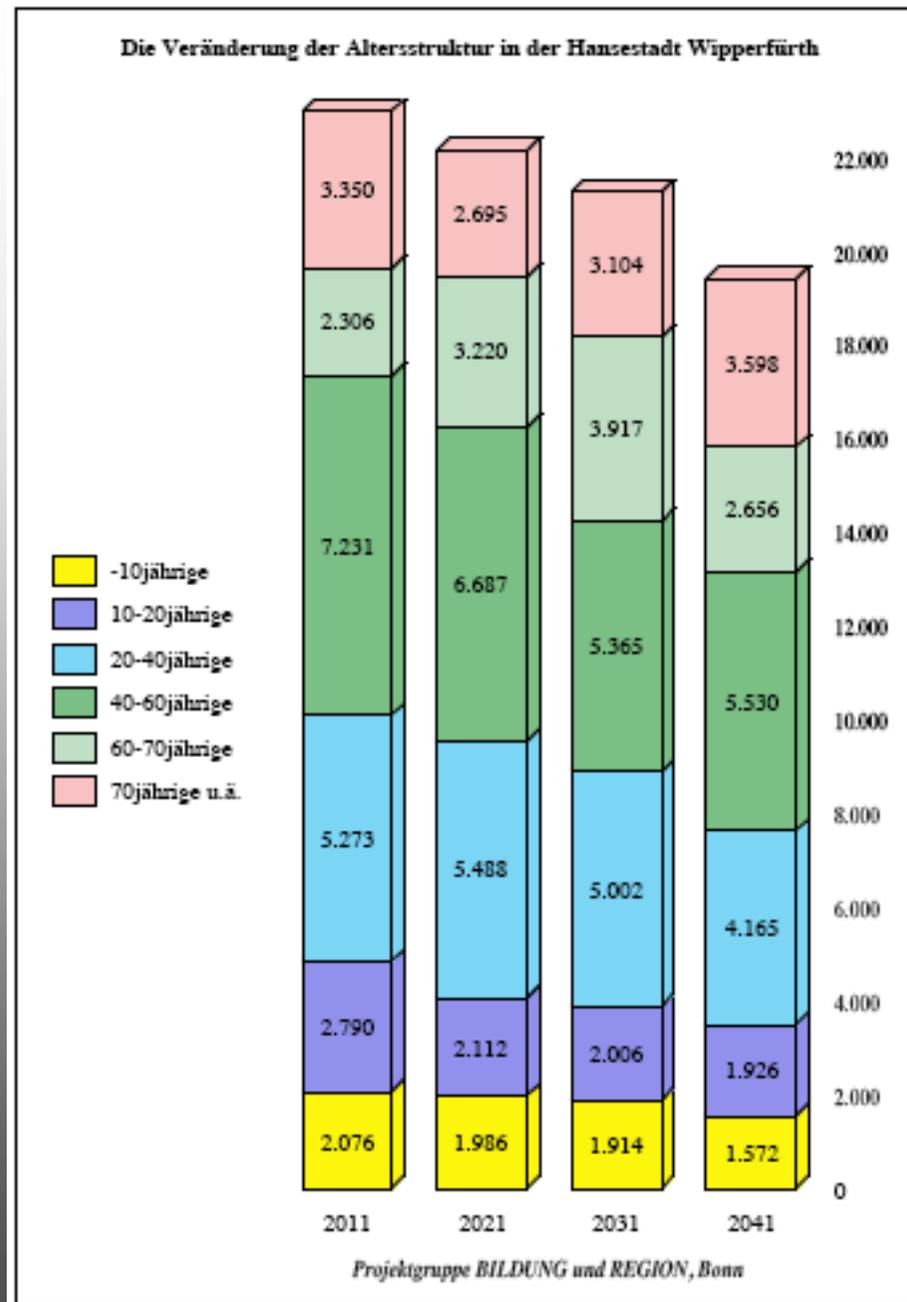
Demographische Entwicklungslinien

zukünftige
Bevölkerungsentwicklung
nach Altersgruppen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region



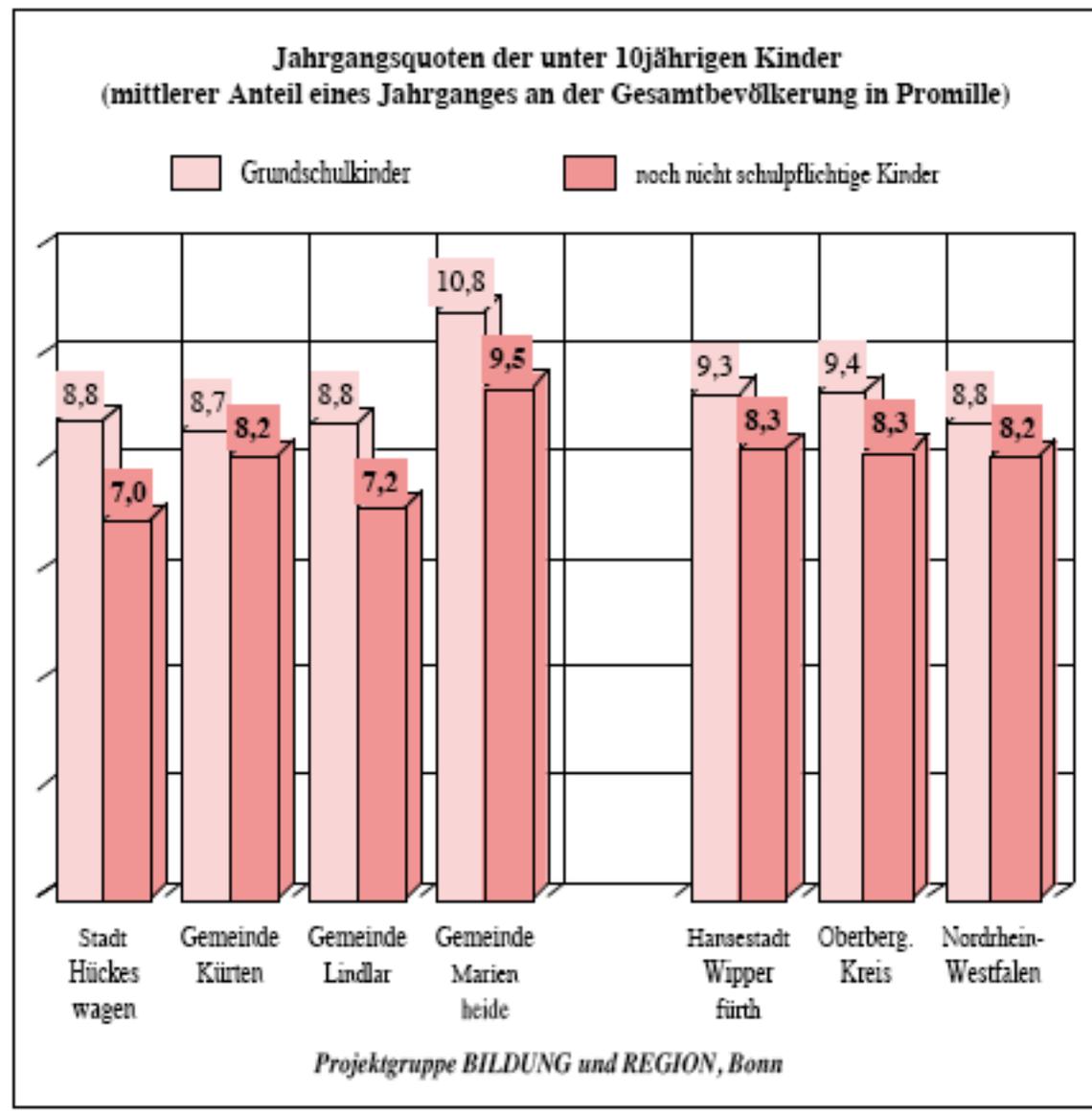
Demographische Entwicklungslinien

Jahrgangsquoten im
regionalen Vergleich

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region



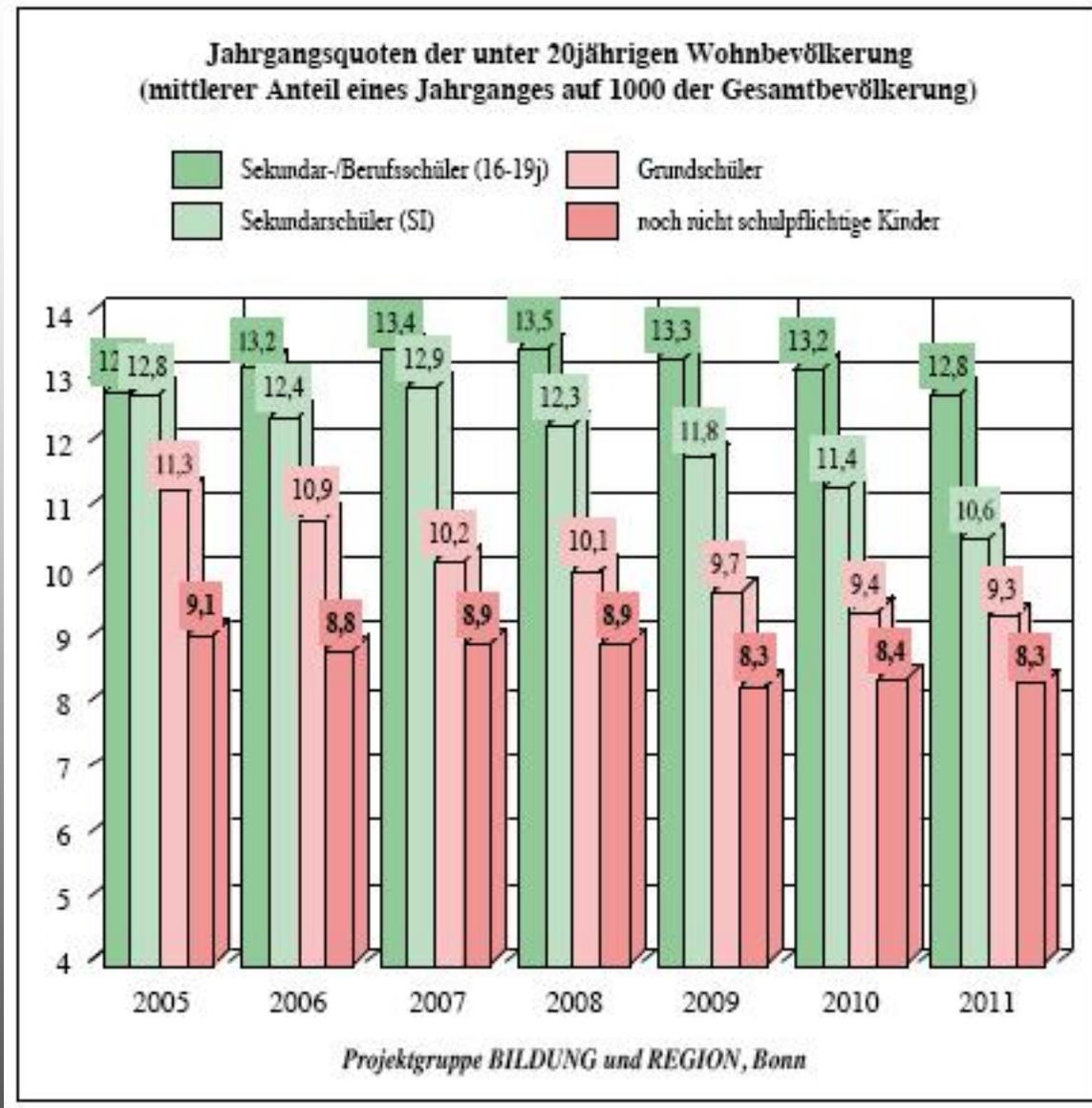
Demographische Entwicklungslinien

Entwicklung der
Jahrgangsquoten nach
Altersgruppen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



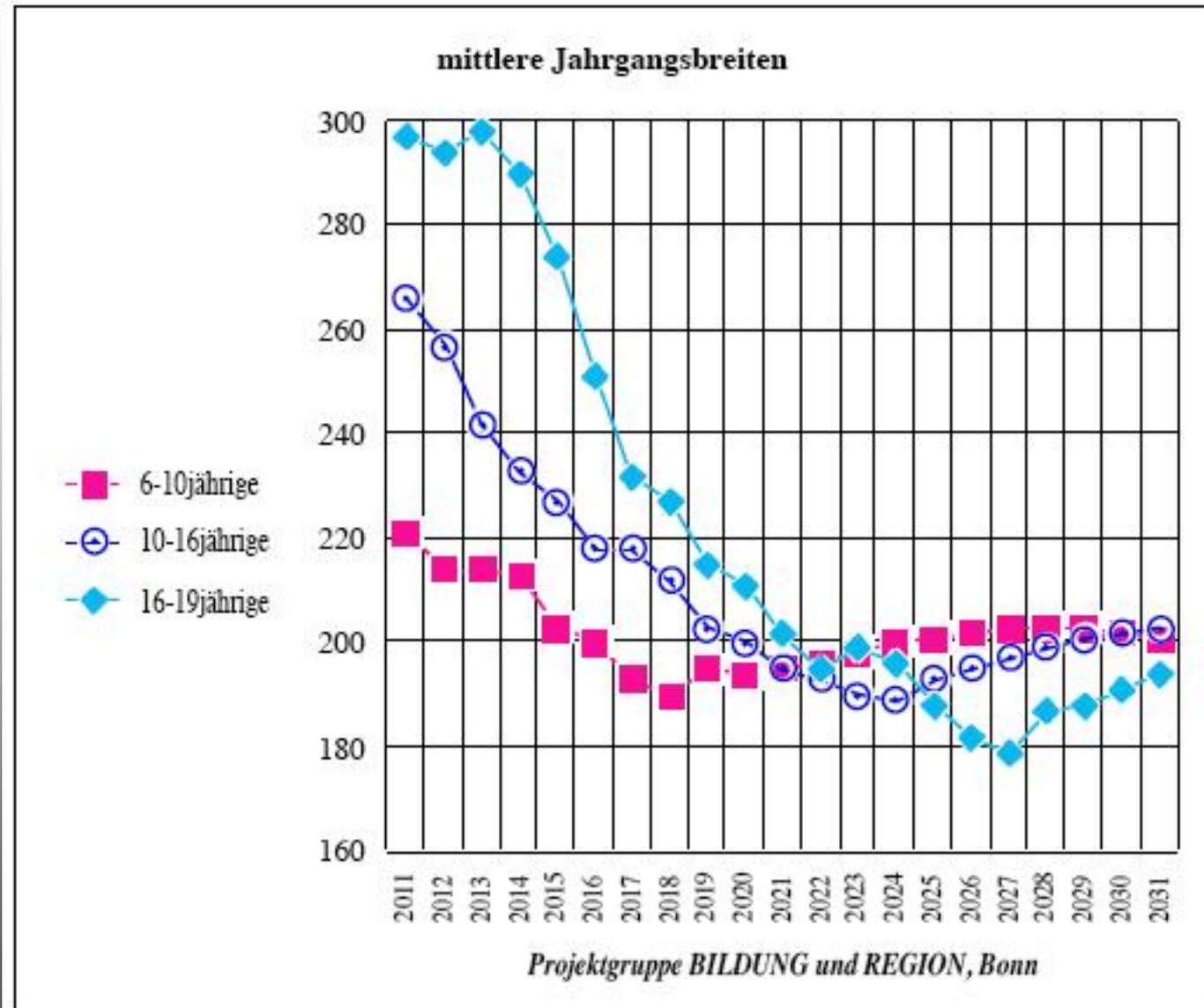
Projektgruppe
Bildung und Region



Demographische Entwicklungslinien

mittlere Jahrgangsbreiten

Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth



Demographische Entwicklungslinien

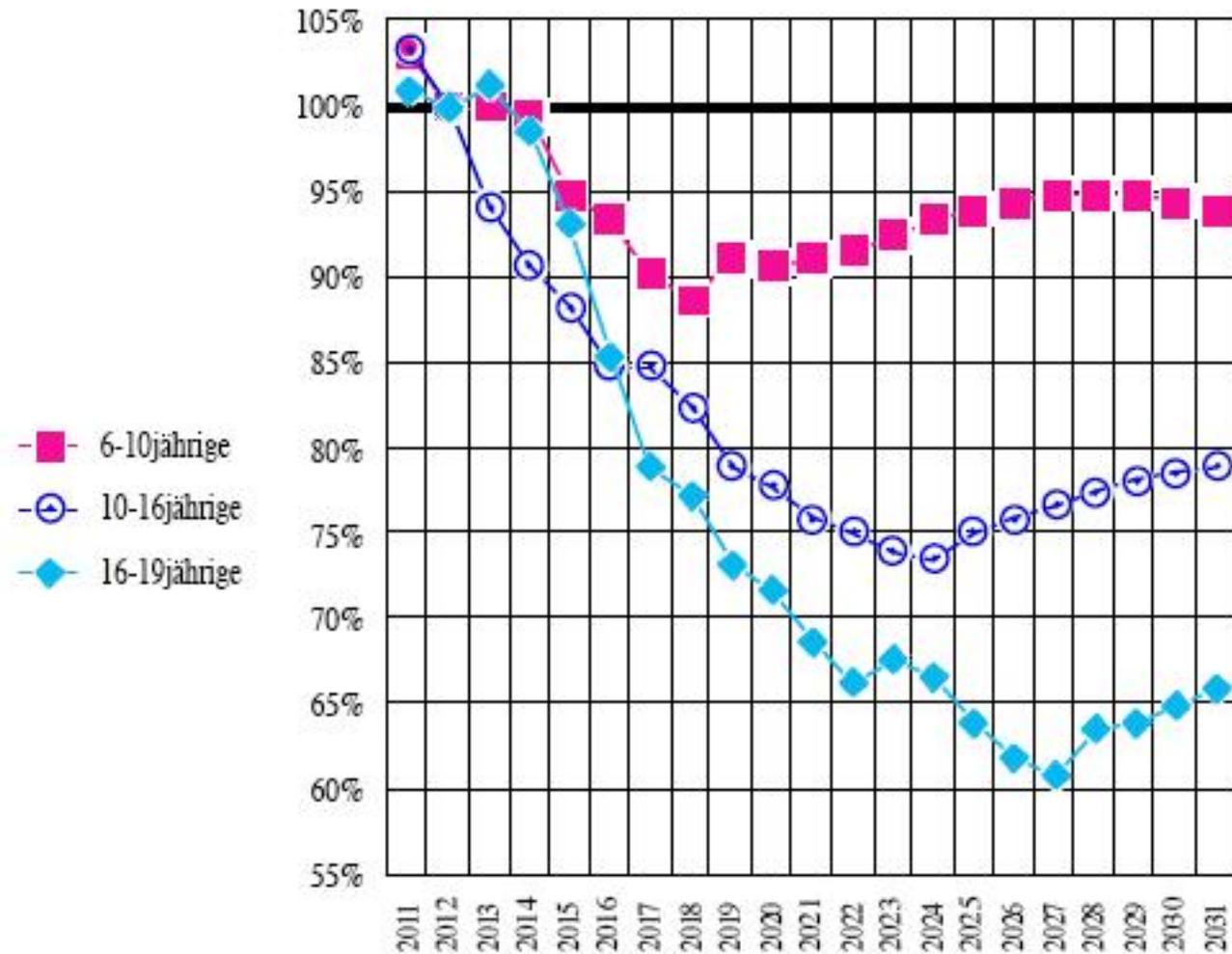
mittlere Jahrgangsbreiten

Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth



Projektgruppe
Bildung und Region

mittlere Jahrgangsbreiten - Veränderung in %



Projektgruppe **BILDUNG** und **REGION**, Bonn

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*

Schulentwicklung in der Hansestadt Wipperfürth

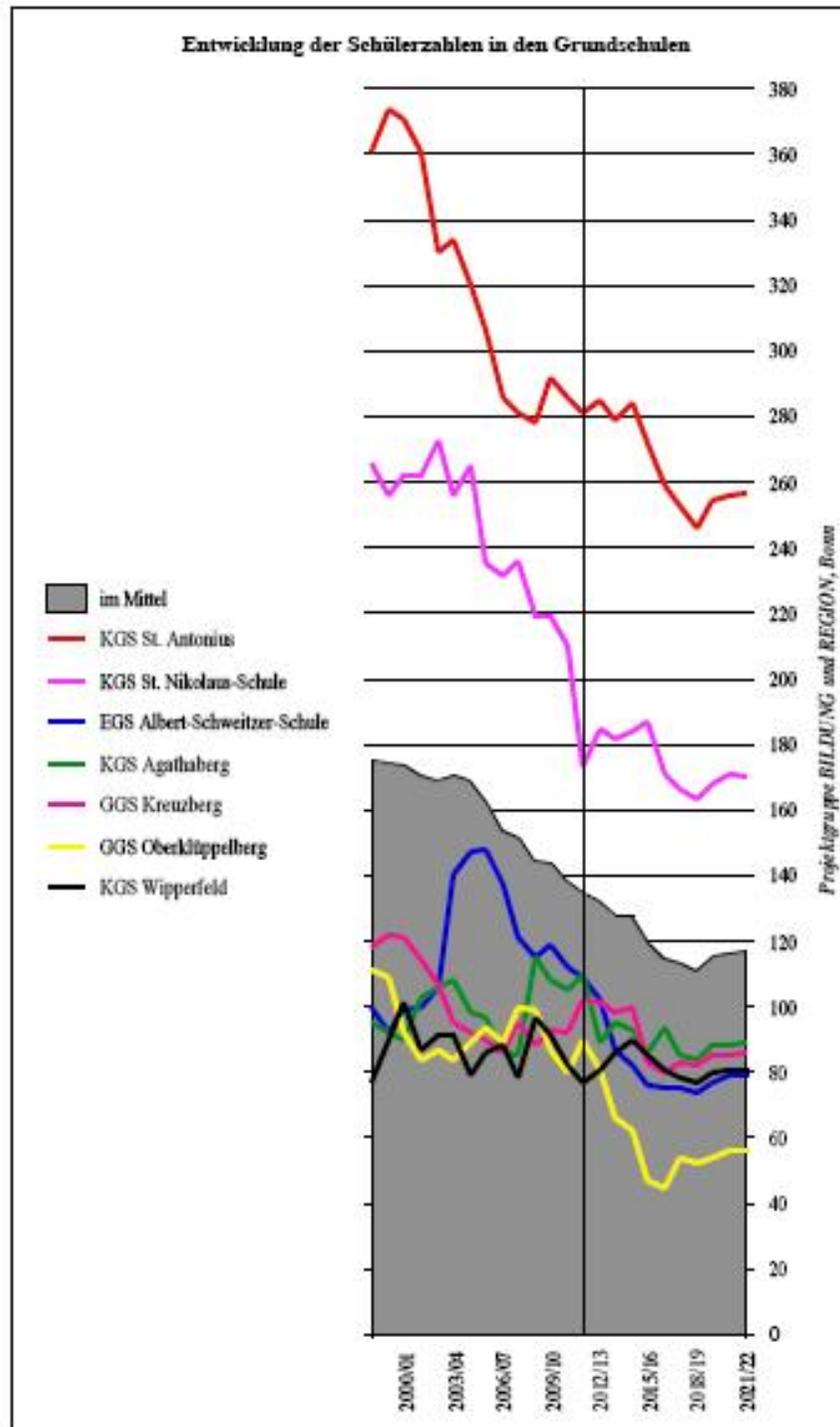
Schulische Entwicklungslinien



Schulische
Entwicklungslinien

Entwicklung der
Grundschülerzahlen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



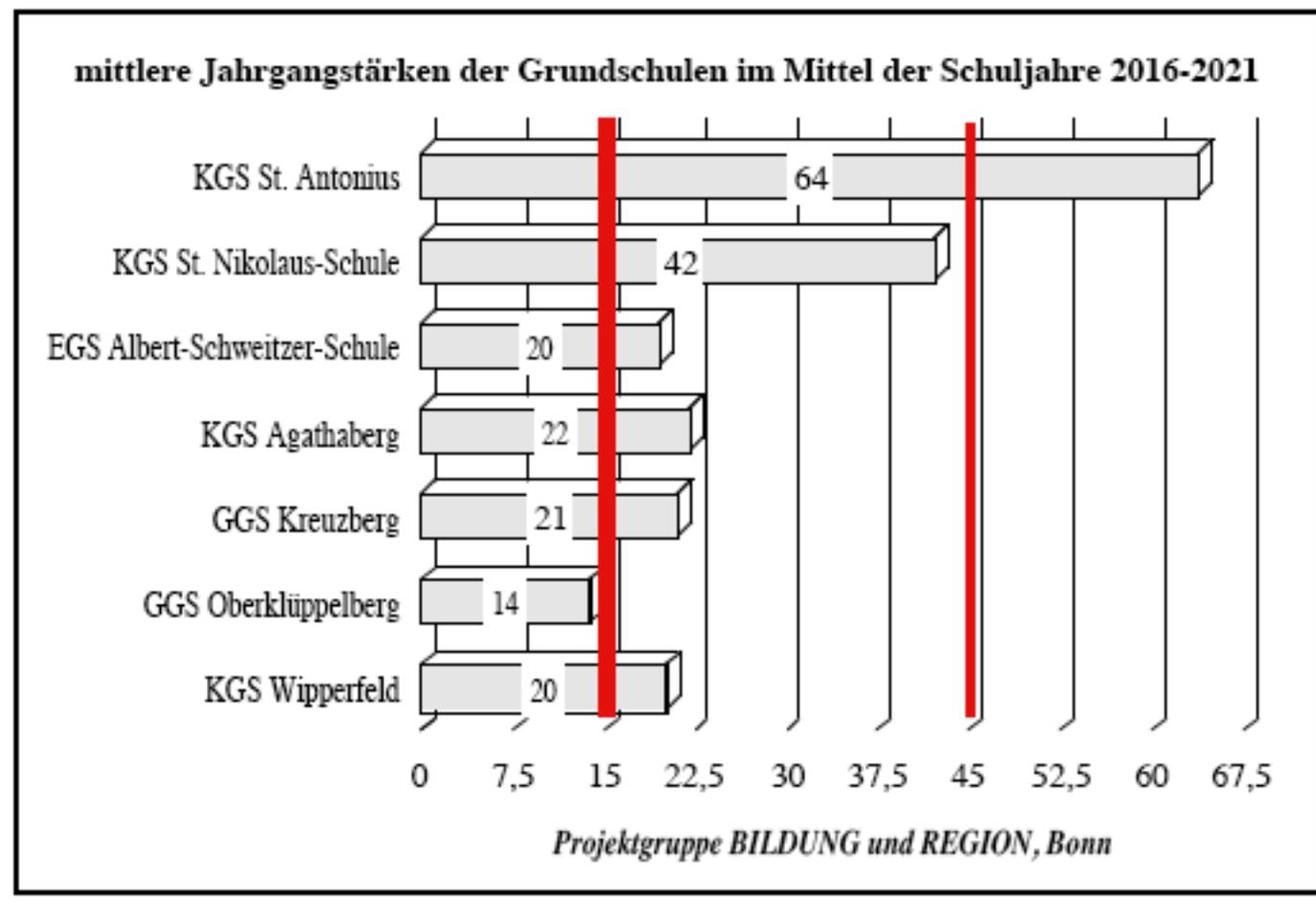
Schulische Entwicklungslinien

Jahrgangsbreiten in den
Grundschulen
(im Mittel 2016 - 2021)

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region



Schulische Entwicklungslinien

schulrechtliche
Rahmenbedingungen im
Grundschulbereich

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region

In der Hansestadt Wipperfürth werden nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 nur zwei Grundschulen mittel- bis längerfristig nicht unter die Mindestgröße von 92 Kindern (4 x 23) sinken, so dass die Ausnahmeregelungen für ihre Fortführung erfüllt bleiben. Vier nur noch knapp einzügige Grundschulen werden sich auf Dauer in einer pädagogisch und personell sehr problematischen Unterrichtsversorgung befinden und die Grundschule Oberklüppelberg wird die zulässige Schülerzahl zur Klassenbildung nicht mehr erreichen.

Bei den lokalen Klassenbildungen wird nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 auch die "kommunale Klassenrichtzahl" zu beachten sein, die eine Höchstzahl der zulässig zu bildenden Klassen vorgibt (die Schülerzahl in allen Eingangsklassen des jeweiligen Schuljahres wird durch 23 geteilt). Das würde zur Folge haben, dass in der Hansestadt Wipperfürth mittel- bis längerfristig insgesamt nur noch maximal neun Eingangsklassen gebildet werden dürften und somit ohnehin der kleinste Standort aufgegeben werden müsste.

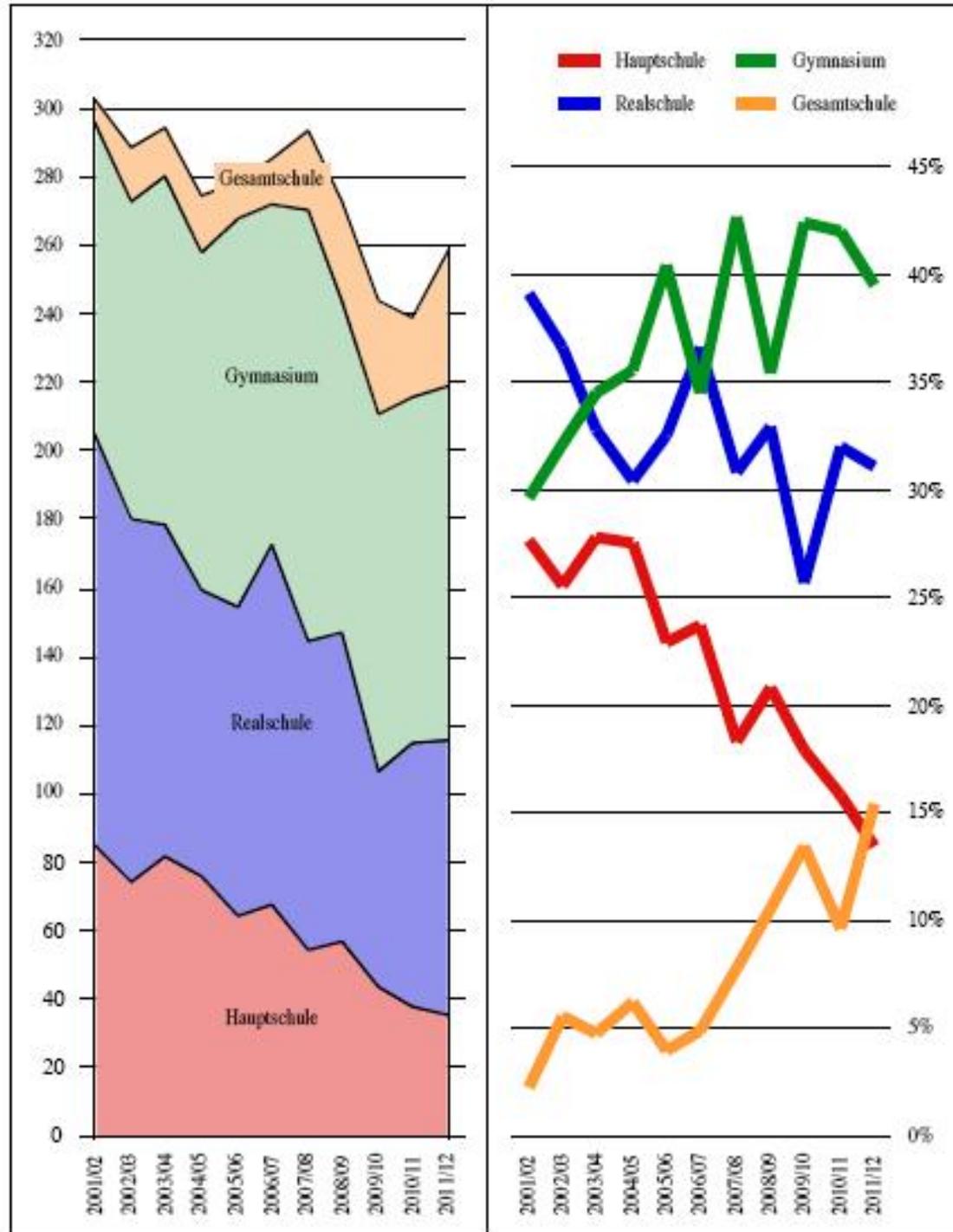
Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung der Übergänge
von den Grundschulen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region

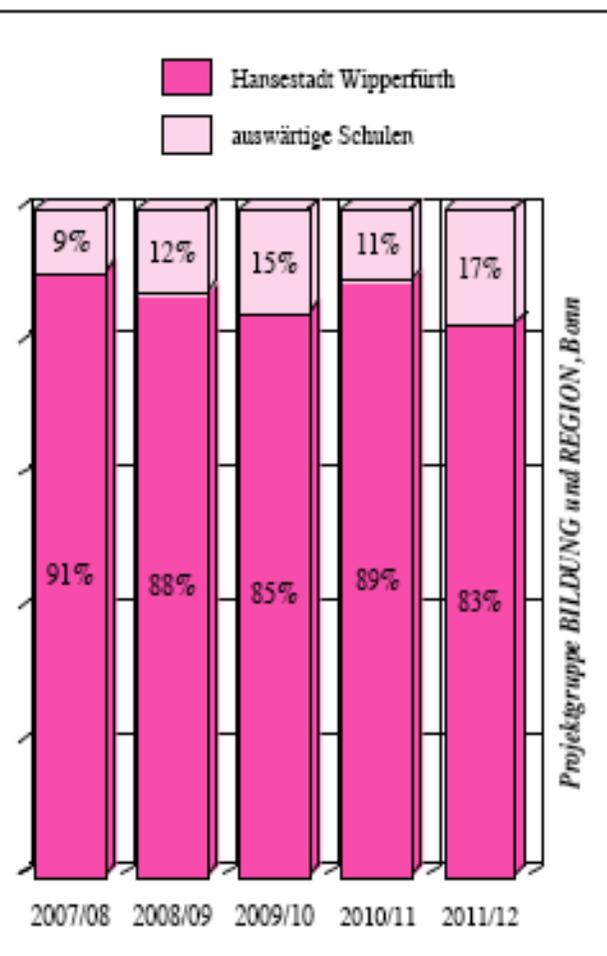


Schulische Entwicklungslinien

Auspendler

Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth

Übergänge von den Grundschulen der Hansestadt Wipperfürth								
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	im Mittel*		
Übergänge insg.	295	273	243	237	256	251	100%	
HS K. Adenauer-Schule	54	56	44	38	34	39	15%	
Hermann-Voss-Realschul.	90	90	60	75	77	75	30%	
Engelbert-v.-Berg-Gymn.	70	63	55	53	63	59	23%	
St.-Angela-Gymnasium	54	30	47	46	38	42	17%	
Hansestadt Wipperfürth	268	239	206	212	212	214	85%	
in % der Übergänge	91%	88%	85%	89%	83%	7,6	Züge	
Gesamtschule Kürten	6	10	9	4	3	5	2%	
Gesamtschule Marienheide	17	19	23	19	37	28	11%	
sonstige	4	5	5	2	4	4	2%	
auswärtige Schulen	27	34	37	25	44	37	15%	
in % der Übergänge	9%	12%	15%	11%	17%	1,3	Züge	
* trendgewichtete Mittelwerte		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						



Projektgruppe
Bildung und Region

Schulische Entwicklungslinien

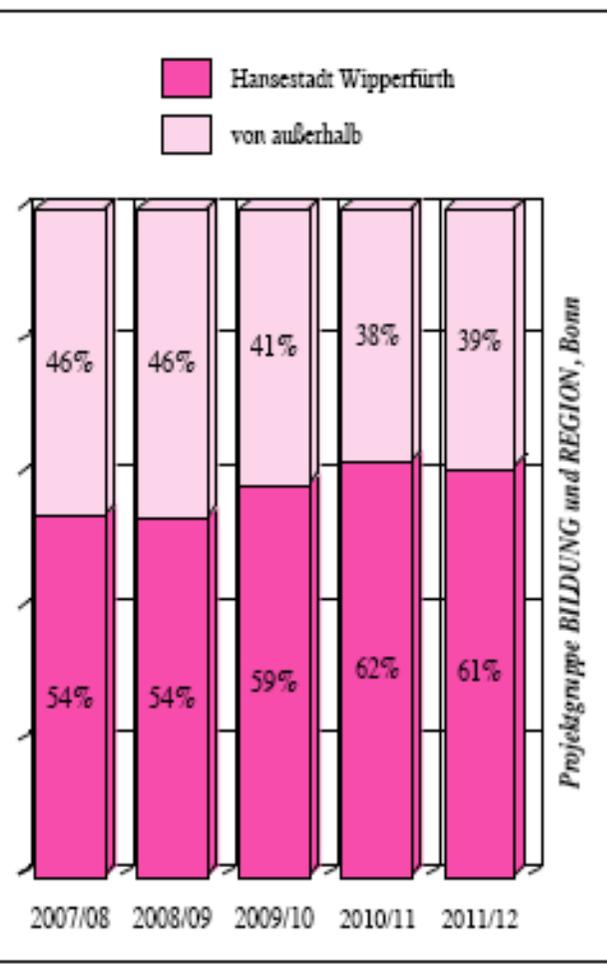
Einpenderler

Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth



Projektgruppe
Bildung und Region

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen in der Hansestadt Wipperfürth						
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	im Mittel*
Aufnahmen insg.	494	444	350	341	345	354 100%
KGS St. Antonius	80	61	55	56	58	58 16%
KGS St. Nikolaus-Schule	50	65	44	48	58	53 15%
EGS A.-Schweitzer-Schule	39	23	23	19	18	20 6%
KGS Agathaberg	16	16	27	25	22	23 7%
GGG Kreuzberg	18	22	15	19	22	20 6%
GGG Oberklüppelberg	18	15	18	20	11	15 4%
KGS Wipperfeld	22	20	24	25	23	24 7%
KGS Thier	24	17				2 0%
Hansestadt Wipperfürth	267	239	206	212	212	214 60%
in % der Aufnahmen	54%	54%	59%	62%	61%	7,6 Züge
Halver	8	3	3	1		1 0%
Hückeswagen	54	62	39	28	47	41 12%
Kierspe	18	8	6	8	7	7 2%
Kürten	94	74	53	60	46	54 15%
Lindlar		14	9	3	5	6 2%
Marienhöhe	42	33	28	26	23	26 7%
sonstige	11	11	6	3	5	5 1%
von außerhalb	227	205	144	129	133	140 40%
in % der Aufnahmen	46%	46%	41%	38%	39%	5,0 Züge
* trendgewichtete Mittelwerte		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				



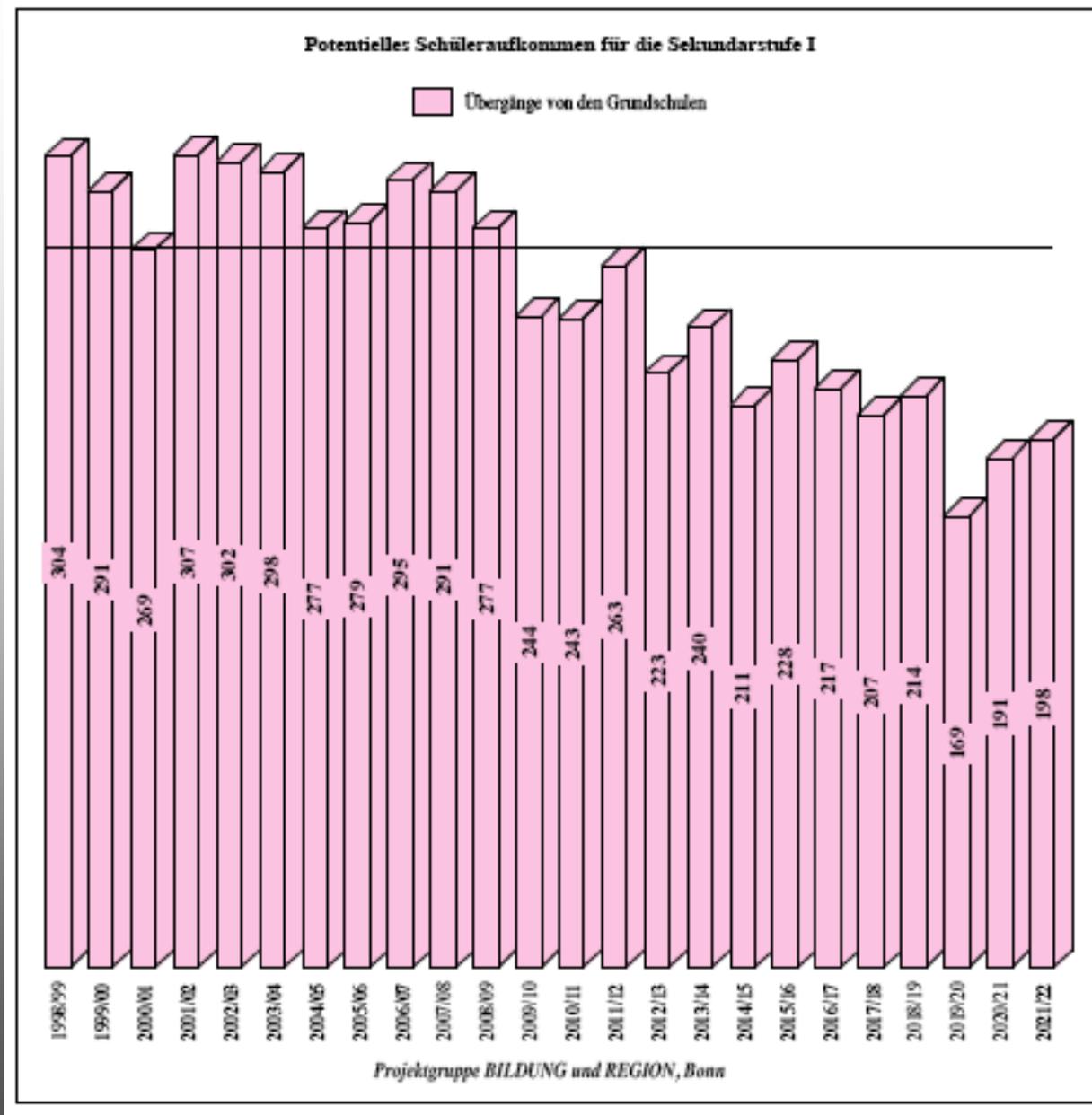
Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung des
potentiellen
Schüleraufkommens für die
Sekundarstufenschulen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region



Schulische
Entwicklungslinien

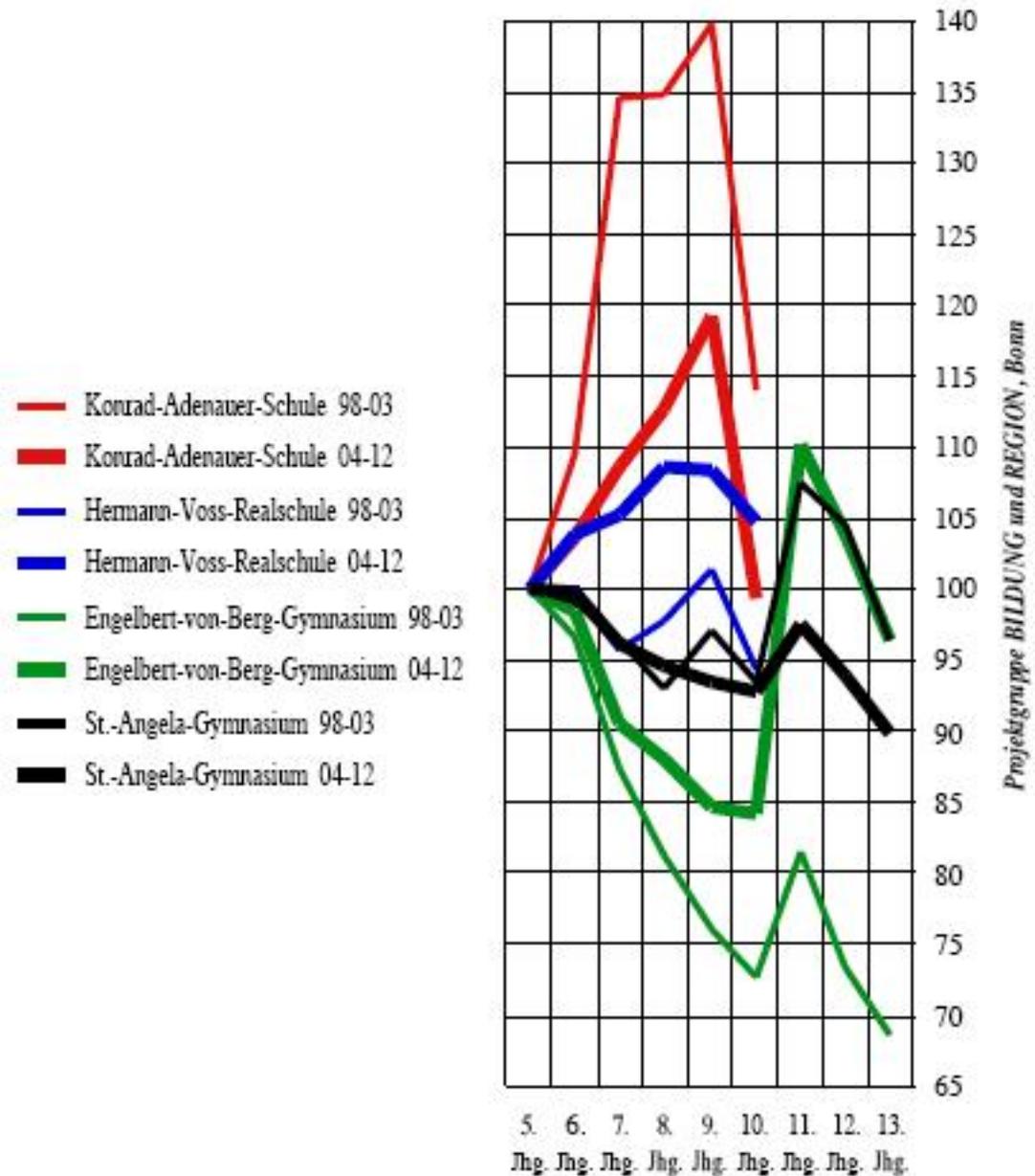
Schülerbewegungen in den
Schullaufbahnen der
Sekundarstufenschulen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region

**Bilanz der Schülerbewegungen in den Sekundarstufen
(5. Jahrgangsstufe = 100)**



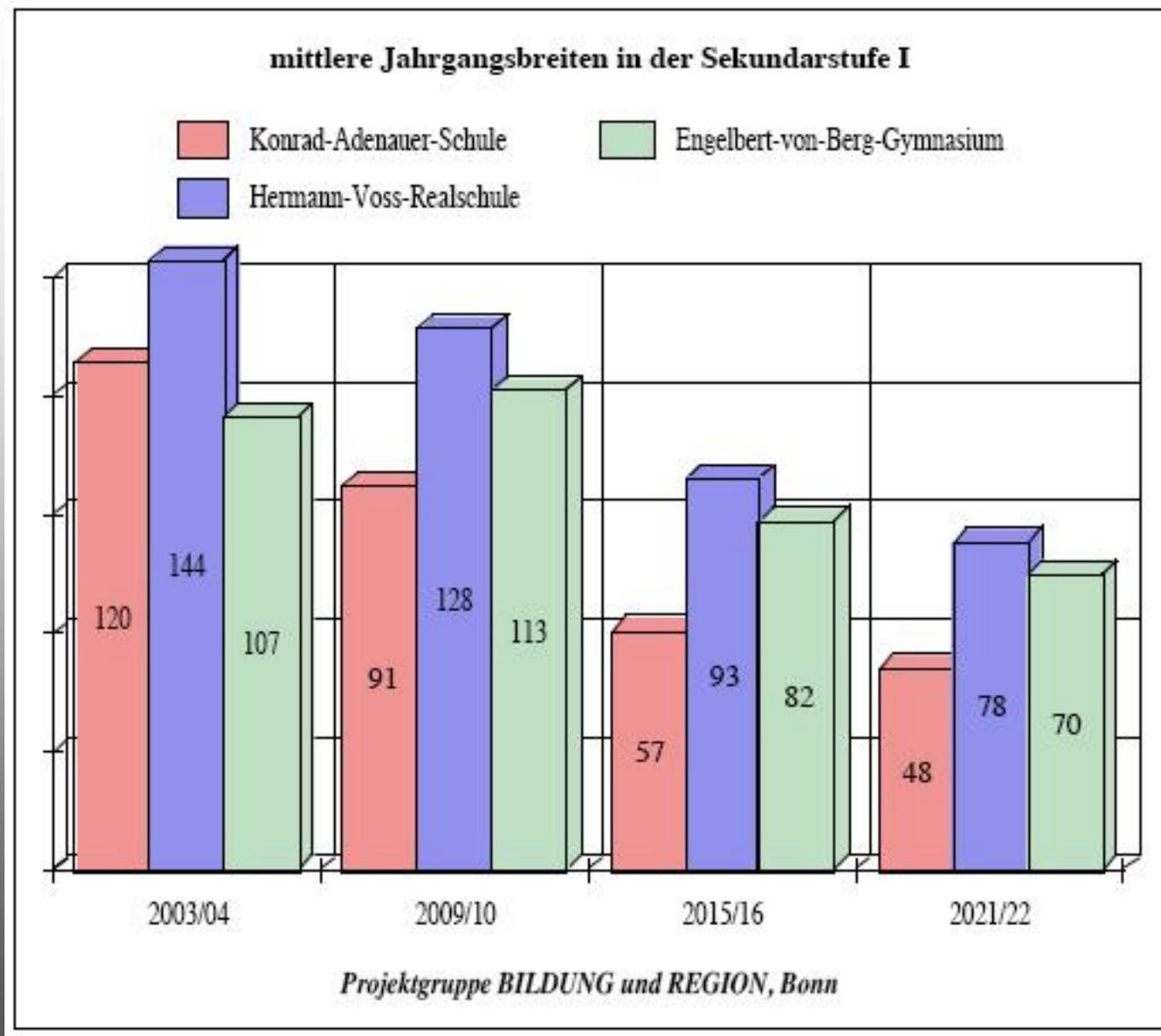
Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung der
Jahrgangsbreiten in den
Sekundarstufenschulen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region



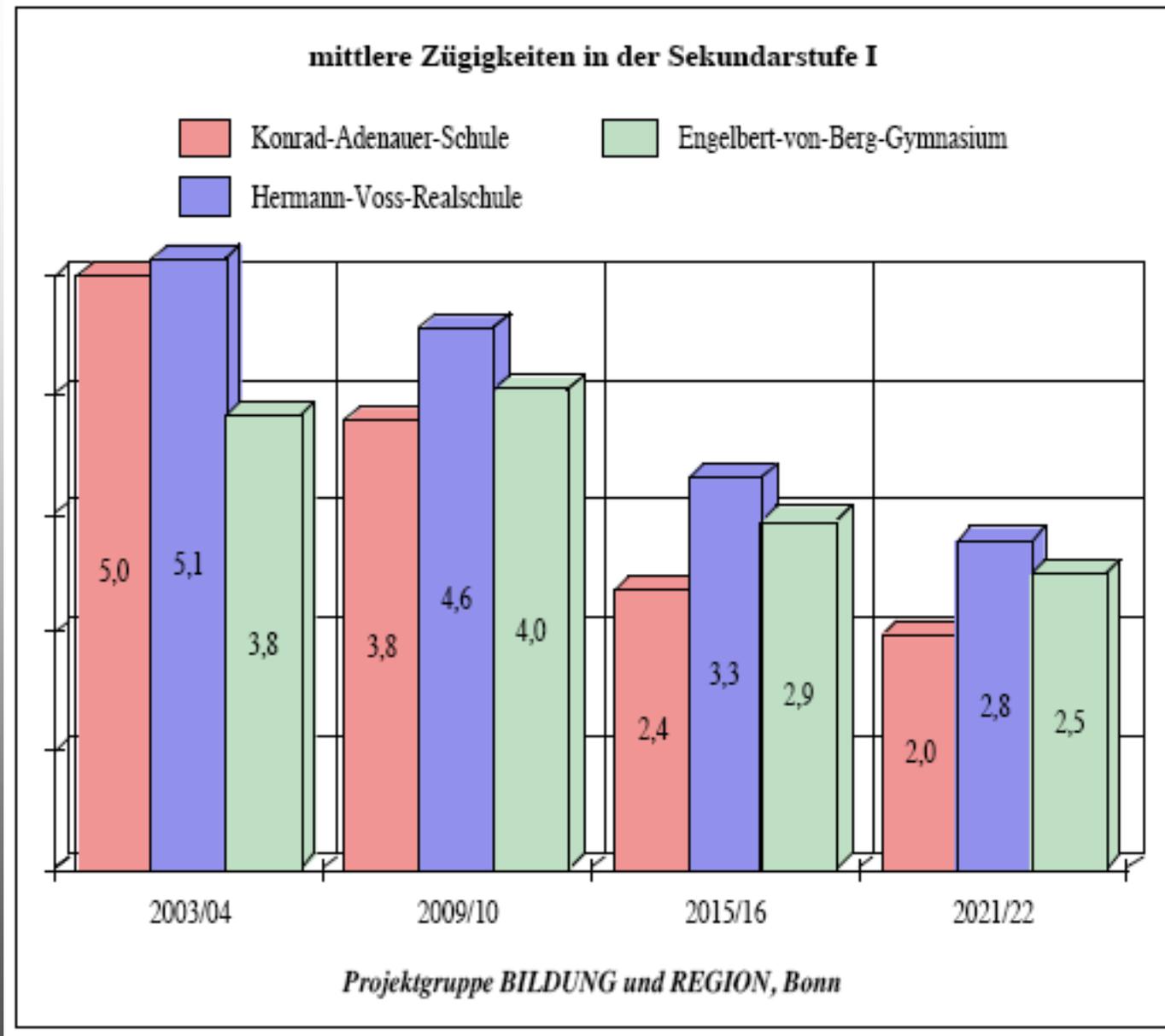
Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung der
Zügigkeiten in den
Sekundarstufenschulen

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



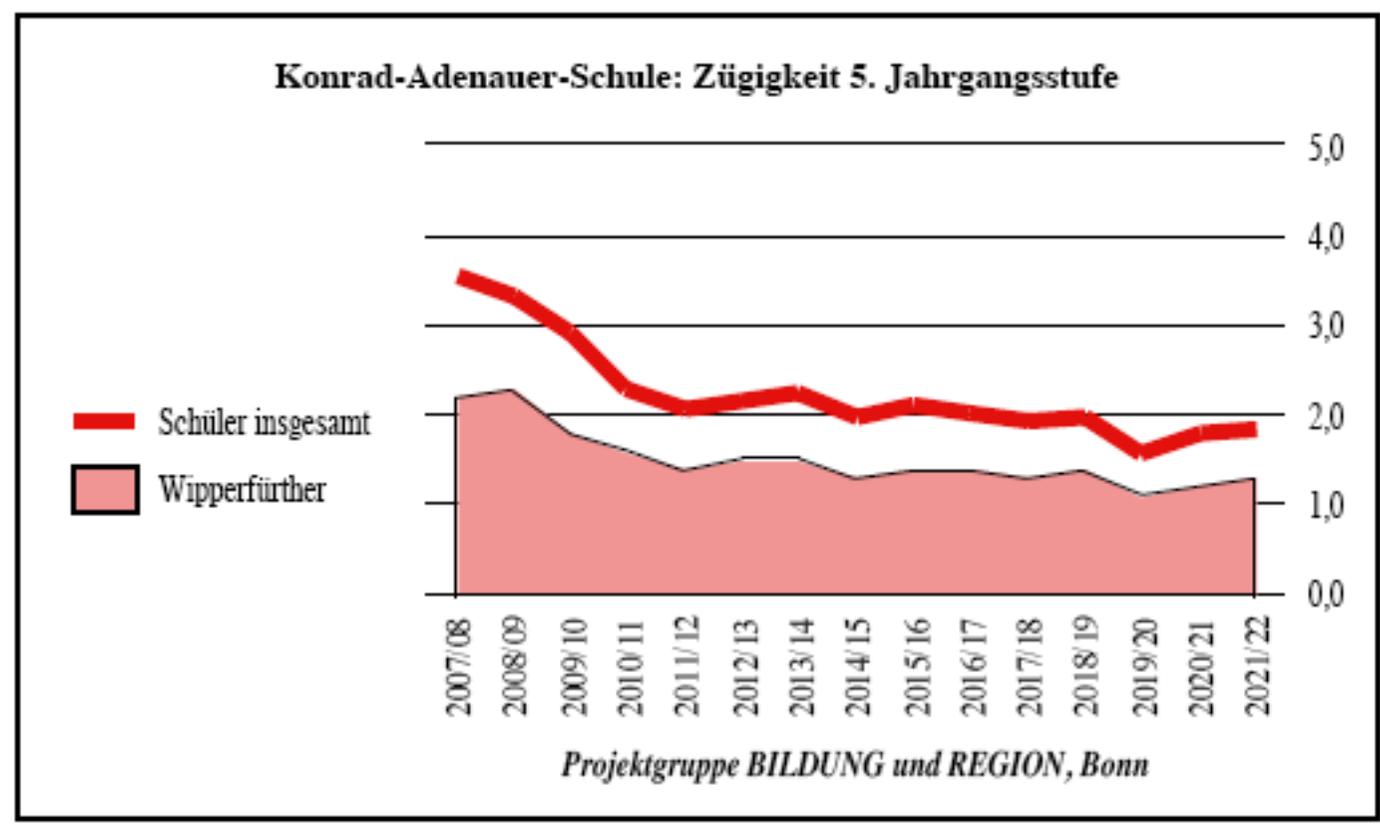
Projektgruppe
Bildung und Region



Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung der
Zügigkeit in der
Hauptschule

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*

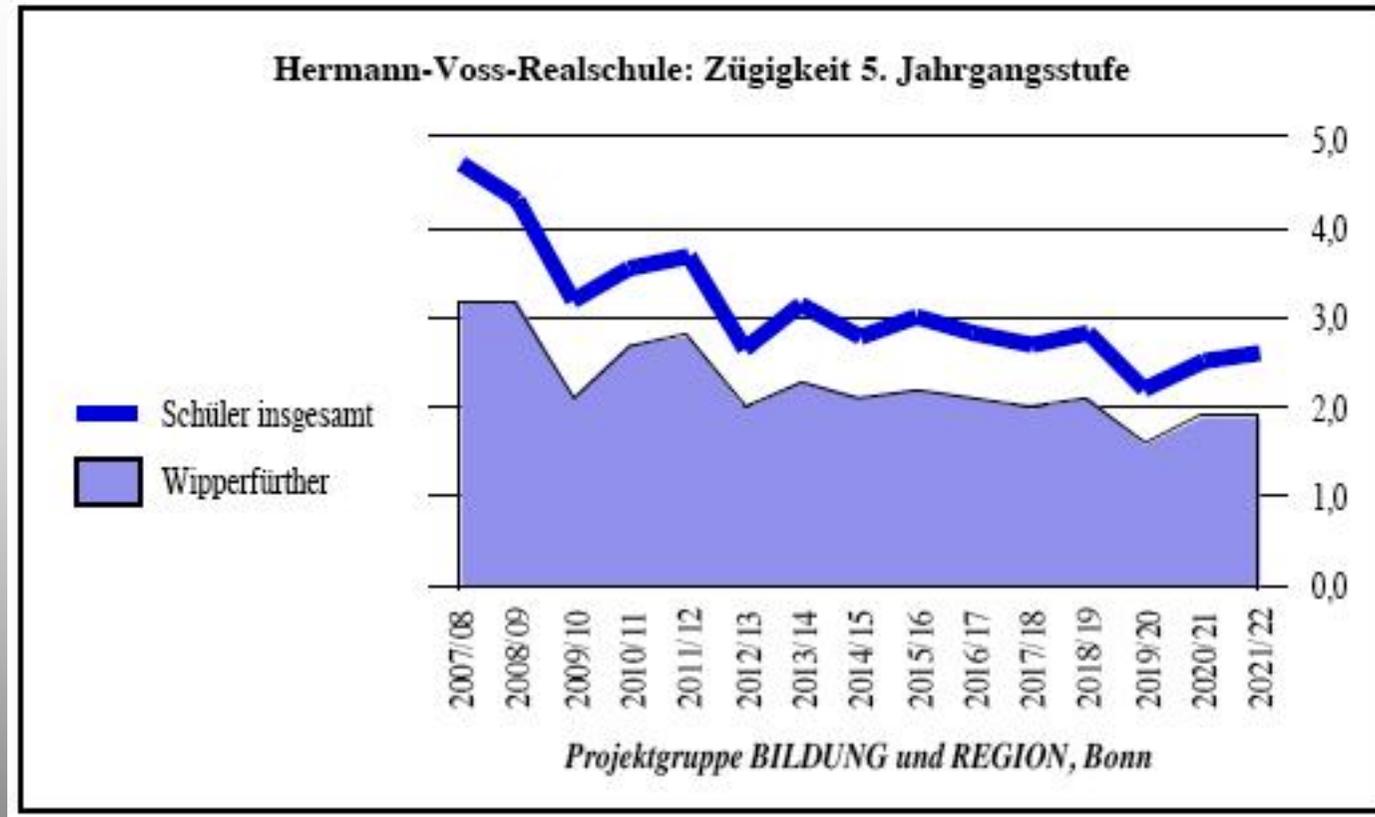


Projektgruppe
Bildung und Region

Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung der
Zügigkeit in der
Realschule

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*

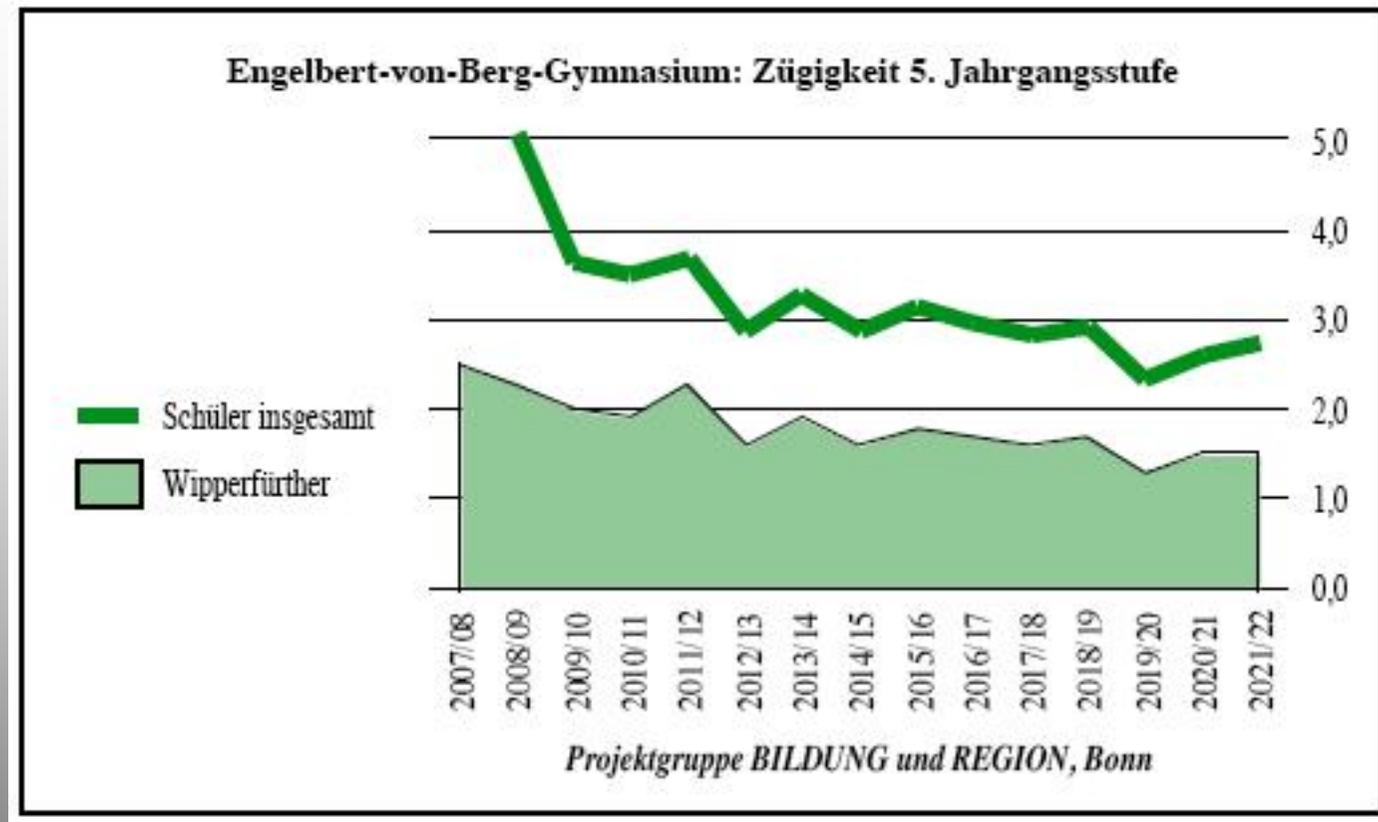


Projektgruppe
Bildung und Region

Schulische Entwicklungslinien

Entwicklung der
Zügigkeit im
städt. Gymnasium

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



Projektgruppe
Bildung und Region

Schulische
Entwicklungslinien

Schulraumsituation

*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*

Die Grundschulen werden über den pauschal eingerechneten Raumflächenbedarf für die Offene Ganztagschule hinaus zukünftig insgesamt noch über Raumflächenüberhänge verfügen.

Auch das Schulzentrum Mühlenberg wird zukünftig einen über den zukünftigen Raumbedarf der Hauptschule und der Realschule hinausgehenden Raumflächenüberhang haben, der mittel- bis längerfristig durchschnittlich ein Drittel (33%) der Raumflächenkapazität umfassen wird.

Das Engelbert-von-Berg-Gymnasium hat gegenwärtig noch geringe Raumdefizite aufgrund der Versorgung des doppelten Oberstufenjahrganges; zukünftig wird das Gymnasium mit der dann durchgängig achtjährigen Laufzeit ein ausreichendes Raumprogramm haben.



*Schulentwicklung
in der Hansestadt
Wipperfürth*



© Projektgruppe Bildung und Region
Königsplatz 27
53173 Bonn
0228/35 55 12
info@bildungundregion.de